

Korrespondenzen.

Zur Einführung der neuen Krankenversicherung.

Die von der Krankenkassen-Kommission des Deutschen Aerztevereinsbundes ausgearbeiteten und vom Geschäftsausschuß genehmigten Musterverträge sind jetzt in der Buchhandlung des Leipziger Verbandes erschienen und können von dieser bezogen werden. Sie enthalten das Mindestmaß dessen, was wir Aerzte in unseren Beziehungen zu den Krankenkassen von diesen fordern müssen, und sind in ihren Einzelheiten den Beschlüssen der Aertzetage, insbesondere denen des Stuttgarter Aertzetages, gleichzeitig aber auch den Bestimmungen der vom Reichskanzler erlassenen Mustersatzungen für Krankenkassen angepaßt. Wir empfehlen den Herren Kollegen, besonders den Vorsitzenden der kassenärztlichen Lokalorganisationen und der Vertragsprüfungskommissionen das Studium der Musterverträge, und bitten sie, nach diesem Muster jetzt schon Vertragsentwürfe für den Abschluß mit den für sie in Betracht kommenden Krankenkassen vorzubereiten. Aber nur vorzubereiten. Wir warnen dringend und immer wieder davor, etwa jetzt schon sich in Verhandlungen mit den Kassenvorständen einzulassen. Die Kassen müssen erst ihre Statuten neu errichten und deren Genehmigung, vor allem aber ihre fernere Zulassung überhaupt abwarten, ehe sie imstande sind, ihrerseits Abmachungen, die für die Zukunft tatsächlich Wert haben, zu treffen. Es empfiehlt sich aber, die Kassenvorstände auf die Musterverträge hinzuweisen und ihnen anheimzugeben, deren Bestimmungen bei der Aufstellung der Kassensatzungen Rechnung zu tragen. Auf keinen Fall dürfen jetzt schon Verträge abgeschlossen oder — auch nicht unter Vorbehalt — unterzeichnet werden. Wer das tut, gefährdet das vom Stuttgarter Aertzetag beschlossene einheitliche, gleichzeitige, gleichmäßige und geschlossene Vorgehen. Im Interesse eines solchen liegt es auch, daß laufende Verträge nicht über den 31. Dezember d. J. in Kraft bleiben, und deshalb sind alle kündbaren Verträge unbedingt rechtzeitig für den letzten Tag 1913 zu kündigen.

Dr. Dippe

Vorsitzender des Deutschen Aerztevereinsbundes.

Dr. Hartmann

Vorsitzender des Leipziger Verbandes.